

GLG hält am Profil der Klinik fest

Eberswalde (vp) Die Übernahme der AHG-Reha-Klinik Wolletzsee durch die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG) soll im Februar durch die Kreistage Barnim und Uckermark sowie die Eberswalder SVV abgesegnet werden. Die Zustimmung der Gesellschafter vorausgesetzt, so GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann, werde der Trägerwechsel rückdatiert auf den 1. Januar 2012. Mit dem Kauf übernehme die GLG nicht nur die Immobilie, sondern das Haus mit seiner gesamten Ausstattung, allen Bereichen und dem Personal, erklärte Kothe-Zimmermann. Man wolle die Einrichtung in ihrer Struktur fortführen.

„Das Profil passt super zu uns“, ist der GLG-Chef überzeugt. Die Wolletzsee-Klinik hat sich auf kardiologische und neurologische Erkrankungen spezialisiert. Das Haus hat 204 Betten: 90 im Bereich Innere Medizin sowie 114 in der Neurologie, darunter seit Juli 15 Krankenhausbetten. Zu den Hauptindikationen zählen Herzinfarkt und Schlaganfall. Die GLG belegt schon heute über die Anschlussheilbehandlung sowie die Fortsetzung der Schlaganfalltherapie Betten am Wolletzsee. Die neue Rechtsform der Klinik steht noch nicht fest.